
638/J XXIII. GP

Eingelangt am 10.04.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Josef Muchitsch

und GenossInnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Beschäftigung

Seit langer Zeit ist nun erstmals wieder ein Beschäftigungsaufschwung zu verzeichnen, der dank des milden Winters auch die Bauwirtschaft schon in den ersten Monaten des Jahres erfasst hat. Trotzdem ist es gerade in der Bauwirtschaft notwendig, eine ganzjährige Beschäftigung sicherzustellen. Während im Regierungsprogramm entsprechende Maßnahmen für den Tourismus angekündigt sind, findet sich für die Bauwirtschaft kein Bekenntnis zur durchgehenden Beschäftigung.

Es gibt erfolgreiche Winterbauoffensiven (z.B. der Bau-Sozialpartner und dem Land Steiermark), die freilich bislang noch nicht österreichweit umgesetzt wurden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Gibt es Bestrebungen die derzeitigen Mittel aus der Wohnbauförderung wieder zweckgebunden und somit bauorientiert für den Neubau von Wohnungen und der thermischen Sanierung von Altbauten zu verwenden?
2. Ist es geplant, zur Erreichung des Kyoto-Zieles mehr Budgetmittel für die thermische Sanierung einzusetzen?
3. Im Bereich der Wildbach- und Lawinenverbauung werden verstärkt Subvergaben durchgeführt. Gerade im Bereich des Katastrophenschutzes ist für die Zukunft ein verstärkter Einsatz von bestausgebildeten Professionisten der Wildbach- und Lawinenverbauung nötig. Wird dies in Zukunft angestrebt?
4. Werden für die Prävention im Bereich des Katastrophenschutzes mehr Bundesmittel zur Verfügung gestellt?
5. Welche Aktivitäten setzt die Regierung im Zusammenhang mit der stärkeren Förderung von erneuerbaren Energieformen (Wasserkraft, Windenergie, Biomasse...)?